

Interpellation betr. Massnahmen gegen Velo- und E-Bike-Diebstähle

Seit mehreren Jahren werden in der Nordwestschweiz immer wieder Velo und E-Bikes aus Vorgärten, Velokellern und von Veloparkplätzen gestohlen. Oftmals sind die Diebe bandenmässig organisiert und verfügen über Transporter und Kleinbusse, mittels derer einige Zweiräder pro "Tour" entwendet werden. Riehen ist aufgrund seiner Bebauung, der hohen Dichte an hochwertigen Zweirädern und der Grenznähe besonders betroffen von diesen Diebstählen. Leider ist es eine Tatsache, dass die Diebe oft aus dem grenznahen Ausland in die Schweiz kommen und diese auch rasch wieder verlassen – dies macht die Verfolgung sehr schwierig. Gemäss Medienberichten sind die Aufklärungszahlen sehr tief und die Versicherungen würden die Entschädigungen unbürokratisch auszahlen. Was gut klingt, schlägt sich anschliessend jedoch in den Prämien der Versicherungen nieder, womit wir alle den Schaden für die Diebstähle tragen.

Dazu hat die Interpellantin folgende Fragen an den Gemeinderat:

- 1.) Wie viele Velodiebstähle verzeichnete Riehen im laufenden Jahr und wie haben sich die Zahlen in den letzten Jahren entwickelt?
- 2.) Wie sehen die Aufklärungsraten bei diesen Delikten aus?
- 3.) Mit welchen Massnahmen begegnen Kantonspolizei und Gemeinderat dem Phänomen der bandenmässigen Velodiebstähle?
- 4.) Im Grossen Rat wurde ein Vorstoss eingereicht, der die grenzüberschreitende Polizeiarbeit bei den genannten Diebstählen verbessern will. Unterstützt der Gemeinderat dieses Vorgehen und kann er sich vorstellen, sich an der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in einer Form zu beteiligen?

Riehen, 3. September 2025

P. Keller

An: <i>Sigo</i>	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop: <i>RB</i> <i>GR</i>
Bem. / Frist:		Vis: <i>JM</i>
	- 3. Sep. 2025	Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	<i>CM 5565</i>	Vis:
	Reg. Nr. <i>22-26.681.01</i>	